

Die neue Werkrealschule

Klaus-Dieter Fackler

Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses

21.06.2010



Baden-Württemberg

Staatliches Schulamt Backnang

Die neue Werkrealschule

§6

Werkrealschule und Hauptschule

(1) Die Werkrealschule vermittelt eine grundlegende und eine erweiterte allgemeine Bildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen orientiert. Sie fördert in besonderem Maße praktische Begabungen, Neigungen und Leistungen und stärkt die Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Sie ermöglicht den Schülern entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen eine individuelle Schwerpunktbildung insbesondere bei der beruflichen Orientierung. In enger Abstimmung mit beruflichen Schulen schafft sie die Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge.

Werkrealschule Baden-Württemberg: Pädagogisches Profil

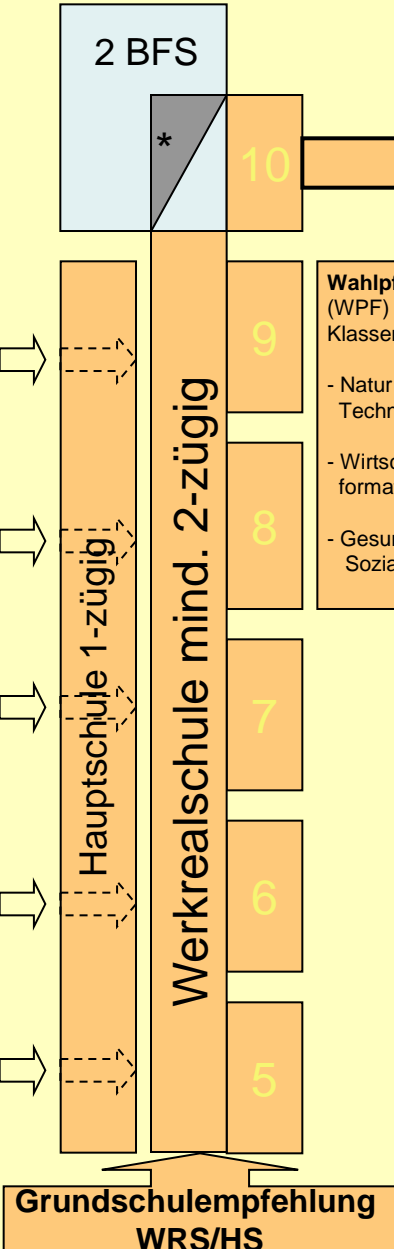
Maßnahmenpaket „Hauptschule“

Zielgruppenspezifische Förderung von insgesamt 10 Wochenstunden je Zug zur Binnendifferenzierung; Berufswegeplanung und Integration von Praxiszug-Elementen für alle Schüler; SchuB (Schule u. Betrieb)

Kompetenzanalyse (zusätzlich 1 Std.)

Lernstandserhebung u. Förderung D+M (zusätzlich 3 Std.)

Individuelle Förderung



* Die Klasse 10 ist organisiert als kooperatives Unterrichtsangebot zwischen Werkrealschule (21 Stunden Allgemeinbildung) und Beruflicher Schule (15 Stunden berufsbezogene Bildung).

9/1: Bildungsempfehlung (D,M,E,WPF Notenschnitt 3,0) für Klasse 10, keine Note schlechter als „ausreichend“

Schüler ohne Bildungsempfehlung:
Verpflichtende Teilnahme an allen Prüfungsteilen der Hauptschulabschlussprüfung



Was ist NEU?

- Durchgängiger 6-jähriger Bildungsgang
- Intensivierte individuelle Förderung und Berufswegeplanung
- Mittlerer Bildungsabschluss als Regelabschluss - dem Realschulabschluss gleichwertig
- Keine Bindung an Schulbezirke (Wahlschule)
- Zweistündige Wahlpflichtfächer in Kl. 8 und 9 („Natur und Technik“, „Wirtschaft und Informationstechnik“, „Gesundheit und Soziales“)
- In Klasse 10 gemeinsames Bildungsangebot des allgemein bildenden und des beruflichen Schulsystems (Vermittlung beruflicher Grundbildung)
- Eigenständiges schulartbezogenes Profil

Stundentafel für die Klasse 10 der Werkrealschule

Werk- real- schule	Religion / Ethik	2	21 Stunden
	Deutsch	5	
	Mathematik	5	
	Englisch	5	
	WZG (Welt-Zeit-Gesellschaft)	2	
	MSG (Musik-Sport-Gestalten)	2	
2 BFS (erstes Jahr)	Naturwissenschaften (Ch/Ph /Bio)	2	15 Stunden
	Berufsfachliche Kompetenz	4	
	Berufspraktische Kompetenz	9	
Insgesamt			36 Stunden

Werkrealschule als Ganztagschule

- Ganztagschule ist auf Antrag möglich
- Genehmigungsvoraussetzungen sind: ein pädagogisches Konzept und das Angebot eines Mittagessens an den Tagen mit Ganztagsbetrieb
- Anträge für das kommende Schuljahr 2010/11 sind bis zum 15. Dezember 2009 einzureichen

Werkrealschule: Schulorganisation

- Entscheidung über Anträge für das Schuljahr 2010/11 werden von den Regierungspräsidien bearbeitet
- Nachdem der Landtag die Novellierung des Schulgesetzes am 30. Juli 2009 beschlossen hat, können Anträge gestellt werden
- Für jede Hauptschule die WRS werden will, muss ein Antrag auf Einrichtung gestellt werden
- Schulträger haben eine Checkliste, aus der Angaben zur Antragstellung hervorgehen
- Anträge sind über die Staatl. Schulämter bis 15. Dezember 2009 beim Regierungspräsidium einzureichen

Werkrealschule in Baden-Württemberg

Duales System

Berufliche Vollzeitschulen

optional: 2 BFS, BK, BG, ...

Berufliche Grundbildung

Werkrealschule
Klasse 10

9
8
7
6
5

Hauptschule

(einzügig)

Werkrealschule

(in der Regel mindestens zweizügig)

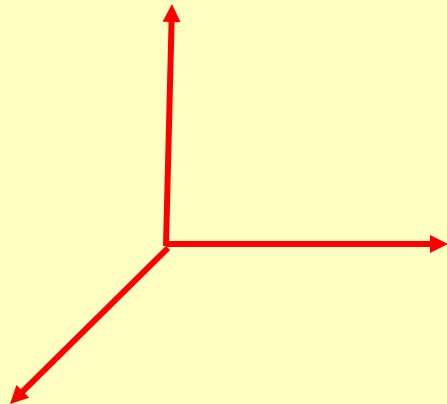
Grundschulempfehlung nach Noten (wie bisher):
WRS-HS / RS / Gym

Wahlpflichtfächer (WPF)

- Erarbeitung in drei Dimensionen:

1. Kompetenzen

WIE



WAS

2. Themen

WO

3. Arbeitsfelder

